



Lange Reise mit Happy Ending

Mit einem Bandscheibenvorfall von Down Under nach Sachsenhausen

(ddp direct) Frankfurt/Perth (Australien) ? 6. Juni 2013 ?Meine Rückenschmerzen wurden immer schlimmer, als mir mein australischer Hausarzt die Diagnose Bandscheibenvorfall eröffnete, war ich zwar nicht überrascht, aber doch entsetzt?, berichtet Robert Nagel. Der gebürtige Österreicher wanderte als Jugendlicher nach Australien aus, hat dort seinen Lebensmittelpunkt gefunden und eine Familie gegründet. ?Im Freundeskreis hatte ich schon von langwierigen Heilungsprozessen nach Bandscheibenoperationen gehört, das wollte ich auf jeden Fall vermeiden?, sagt der 61-Jährige. Robert Nagel setzte sich an den PC und suchte nach alternativen und innovativen Operationsmethoden. ?Da stieß ich auf das Ligamenta Wirbelsäulenzentrum in Frankfurt, nahm Kontakt auf und war überrascht, dass schon ein paar Stunden später die Antwort da war. ? Die Erfahrungsberichte über die minimalinvasive TESSYS-Methode , eine schonende endoskopische Operation mit schneller Genesungszeit, hatte ihn neugierig gemacht. Trotz der Option in Australien kostenfrei operiert zu werden, nahm er wenige Tage später mit schmerzdem Rücken die lange Flugreise nach Frankfurt auf sich. ?Anhand der Röntgenbilder, die uns per Mail erreichten, konnte ich den Bandscheibenvorfall im Lendenwirbelbereich diagnostizieren. Ob ein operativer Eingriff ratsam ist, muss in einer sorgfältigen Untersuchung geklärt werden?, berichtet Dr. Ralf Wagner, Leitender Arzt und Wirbelsäulenchirurg im Ligamenta Wirbelsäulenzentrum. Bei Robert Nagel lag ein schwerer Bandscheibenvorfall vor, der zeitnah behandelt werden musste. Am nächsten Tag kam er in das Frankfurter Rotkreuzkrankenhaus und wurde von Dr. Wagner operiert. ?Ich war beeindruckt, denn nach einer halben Stunde im OP ging es mir wesentlich besser, der ziehende Schmerz im linken Bein war weg und bereits am folgenden Tag konnte ich die Klinik verlassen und mir Frankfurt anschauen! ?Nach einer Woche stieg Robert Nagel wieder ins Flugzeug zurück nach Australien. ?Dr. Wagner und seinem Team bin ich sehr dankbar für die kompetente Behandlung und für die freundliche und persönliche Betreuung. Die lange Reise hatte bereits nach der OP für mich ein Happy Ending!?

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/2nyrag>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/gesundheit/bandscheibenvorfall>

Pressekontakt

Wortpräsenz Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Frau Claudia Becker
Hermannstr. 5
60318 Frankfurt am Main

becker@wortpraesenz.de

Firmenkontakt

Wortpräsenz Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Frau Claudia Becker
Hermannstr. 5
60318 Frankfurt am Main

wortpraesenz.de
becker@wortpraesenz.de

schmerzfreie Rückenbehandlung und modernste OP-Methoden

Mit innovativen OP-Methoden, einem international gefragten Ärzte-Team und einer persönlichen Patientenbetreuung setzt das Ligamenta Wirbelsäulenzentrum in Frankfurt Maßstäbe. Die Zeit für unsere Patienten ist uns genauso wichtig, wie die kontinuierliche Betreuung immer durch denselben Arzt. Von der Diagnose bis zur Nachsorge sind wir für unsere Patienten da. Dies ist bei Schmerzpatienten mit Bandscheibenvorfällen besonders wichtig. Eine Operation ist für uns nur die Ultima Ratio, sagt Dr. Ralf Wagner, leitender Arzt am Ligamenta Wirbelsäulenzentrum. Wir reizen erst alle Behandlungsmethoden aus, denn eine seriöse Medizin und das Wohl des Patienten sind für uns oberste Richtschnur.

Kontakt:

Ligamenta Wirbelsäulenzentrum
Hans-Joachim Scholz
Walter-Kolb-Straße 9-11
60594 Frankfurt am Main

Tel. 069 / 3700 673 0
Fax 069 / 3700 673 222

info@ligamenta.de
www.ligamenta.de